



Wildnis-Trail



Nationalpark Eifel

Pressemitteilung

Vier Tage Auszeit

Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel eröffnet

Simmerath-Einruhr, den 9. Oktober 2007

Als einen der „vielfältigsten Wanderwege Deutschlands“ beschreibt ihn Michael Lammertz, Dezernent für Naturerleben im Nationalparkforstamt Eifel. In vier Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 85 Kilometern führt der neu eröffnete Wildnis-Trail einmal quer durch den Nationalpark Eifel. Vom südlichsten Nationalpark-Tor in Monschau-Höfen bis zum Nationalpark-Infopunkt in Hürtgenwald-Zerkall an der nördlichen Spitze des Nationalparks. Sämtliche Landschaften des 110 Quadratkilometer großen Schutzgebietes werden dabei durchwandert. Die Narzissen-Wiesen und Nadelwälder im südlichen Nationalpark, die Seen- und Flusslandschaften im Herzen des Gebietes, das weite Grasland des ehemaligen Truppenübungsplatzes Vogelsang und die naturnahen Laubwälder im Norden des Nationalparks. Die Idee zu dem neuen Fernwanderweg kam Lammertz schon bei Gründung des Nationalparks Anfang 2004: „Wer den Nationalpark in seinem Urlaub wirklich machen will, dem fehlte bislang so etwas wie ein Berg mit Gipfelkreuz, nach dessen Besteigung sich die Besucherinnen und Besucher stolz das T-Shirt mit dem Aufdruck „I made it“ kaufen können. Genau diese ambitionierten Wanderer finden jetzt im Wildnis-Trail die passende Herausforderung.“ Dies ist auch der Grund für die Länge der einzelnen Tagestappen, die mit 18 bis 25 Kilometern doch recht anspruchsvoll sind. Ein entsprechendes T-Shirt gibt es zwar noch nicht, dafür aber eine Urkunde, die die Wanderer nach ihrer Nationalpark-Durchquerung als Erinnerung bekommen. Für den Rückweg zum Ausgangspunkt in Höfen

kann der so genannte Trail-Express gebucht werden, ein extra eingerichteter Rufbus der Regionalverkehr Euregio Maas-Rhein GmbH. „Abkürzungen der Tagesetappen sind natürlich auch möglich. Darüber hinaus bieten die zertifizierten Nationalpark-Gastgeber ab 149 Euro pro Person ein Vier-Tages-Paket an, wahlweise auch mit Gepäcktransport“, so Sebastian Lindt von der Rursee-Touristik GmbH, der gemeinsam mit seinen Kollegen der Touristik Schleidener Tal und des Rureifel Tourismus e.V. buchbare Angebote zum Wildnis-Trail entwickelt hat, darunter auch eine von Nationalpark-Waldführern begleitete und als Bildungsurlaub anerkannte Wanderung auf dem Wildnis-Trail. Dass auf Wanderer eine beeindruckend schöne Landschaft wartet, bestätigt auch Maria Pfeifer, die den Fernwanderweg als Autorin des druckfrisch erschienenen Buches "Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel" bestens kennt. Neben umfangreichen Erklärungen zu der Natur und den kulturellen Besonderheiten links und rechts des Weges bietet der Wanderführer auch Karten mit detailliert beschriebenem Wegeverlauf. In Kürze wird zudem die neue Nationalpark-Wanderkarte des Eifelvereins erscheinen, die auch den Wildnis-Trail darstellt. Darüber hinaus schildert die Nationalpark-Holzbauwerkstatt den Trail derzeit im Gelände aus, teilt Lammertz mit. Erhältlich ist die Wanderstrecke zudem als GPS-Tour zum Download oder als SD-Speicherchip für Pocket-PCs bzw. PDAs. Eine nachhaltige Wirkung hat der Wildnis-Trail bereits bei Kristina Dittert, Autorin der zweiten literarischen Neuerscheinung zum Wildnis-Trail „Zwei Blumen unterwegs – Eine Reise durch den Nationalpark Eifel“, hinterlassen: „Der Wildnis-Trail hat aus mir, einer echten Großstadtplanze, einen richtigen Nationalpark Eifel-Fan gemacht.“ Dass der Trail einen vorderen Platz unter den deutschen Fernwanderwegen einnehmen wird, davon ist auch Werner Falkenstein vom Eifelverein überzeugt, der den Wanderweg gemeinsam mit seiner Frau genau unter die Lupe genommen hat: „Der Wildnis-Trail kann die Qualitätskriterien nach Wanderbares Deutschland locker erfüllen. Auf Wanderer wartet ein hoch attraktives Erlebnis.“ Ein kostenfreies Faltblatt mit sämtlichen Informationen gibt es unter www.nationalpark-eifel.de oder bei der Buchungsstelle des Wildnis-Trails (Tel. 02473. 9377-0, Fax: -20).

WDR-Zuschauerwanderung

Am Samstag, dem 13. Oktober lädt die Lokalzeit Aachen des WDR ihre Zuschauerinnen und Zuschauer zu einer Wanderung auf dem Wildnis-Trail ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am „Alten Backhaus“ in Simmerath-Erkensruhr. Die rund elf Kilometer lange, stellenweise steile Wanderstrecke folgt in weiten Teilen der ersten Tagesetappe des Wildnis-Trails. Parallel bieten die Ranger und Waldführer des Nationalparks auch eine leichtere, etwa sechs Kilometer lange „Familien-Strecke“ an, die mit geländegängigen Kinderwagen befahrbar ist. Nach der Zuschauerwanderung wartet auf die Teilnehmer am Ausgangs- und Endpunkt frisch gebackenes Steinofenbrot und eine Kartoffelsuppe. Ab 19:30 Uhr berichtet die Lokalzeit aus Aachen im WDR-Fernsehen ausgiebig von der Wanderung.

Literatur-Tipps und Rezensionsexemplare

Kostenfreie Rezensionsexemplare der Neuerscheinungen zum Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel können Sie per Email (sigrid.krebs@bachem.de) beim J.P. Bachem Verlag anfordern. Bitte geben Sie dabei Ihre vollständigen Kontaktdaten und den Titel der gewünschten Neuerscheinung an.

Maria A. Pfeifer, Gabriele Harzheim, Hans-Georg Brunemann

Der Wildnis-Trail im Nationalpark Eifel - 4 Tages-Etappen zwischen 18 und 25 Kilometern

192 Seiten, mit einer s/w und 179 farbigen Abbildungen, sowie 8 Illustrationen und 5 Karten, 12,0 x 20,5 cm, kartoniert, 12,95 Euro
ISBN: 978-3-7616-2154-7

Kristina Dittert, Corinna Heer

Zwei Blumen unterwegs - Eine Reise durch den Nationalpark Eifel
240 Seiten, mit 243 farbigen Abbildungen, 11,0 x 16,0 cm, kartoniert,
9,95 Euro,
ISBN: 978-3-7616-2152-3

Kontakt:

Malte Wetzel
Pressereferent im Dezernat Kommunikation und Naturerleben
Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel
Urfseestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: +49 (0) 2444/9510-60, Fax: -85
Mobil: 0171/5870998
wetzelm@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de